

zukunftsmusik - ein Forumtheaterprojekt zwischen Raßnitz (Sachsen-Anhalt) und Herford (Nordrhein-Westfalen)

Jugendliche und junge Erwachsene aus der Jugendanstalt Raßnitz und der Justizvollzugsanstalt Herford setzen sich mit der Zeit auseinander, die unweigerlich auf sie zukommen wird: ihrer Zukunft. Was sind ihre Wünsche und Träume für die Zeit nach der Entlassung? Wie wollen sie leben? Welche möglichen Hindernisse oder Schwierigkeiten können ihnen begegnen, wenn sie endlich "draußen" sind - und wie können diese überwunden werden?

Im September beginnen die Proben, immer abwechselnd finden sie in Herford und Raßnitz statt. Beide Theatergruppen stellen sich denselben Fragen, jede Gruppe entwickelt ihr eigenes Stück. Dabei sind die Inszenierungsprozesse dialogisch miteinander verschränkt: über Fotos, Videos und Texte findet ein Austausch statt und Impulse aus dem jeweils anderen Prozess fließen in die eigene Stückentwicklung ein. Ende November und Anfang Dezember werden die Stücke in der JA Raßnitz und der JVA Herford vor anderen Gefangenen und einem Publikum von "draußen" aufgeführt. Am Ende des Projekts begegnen sich beide Gruppen persönlich in der JA Raßnitz und nehmen gemeinsam an einem Workshop teil.

Forumtheater wurde vom brasilianischen Theatermacher Augusto Boal begründet. In Boals Worten kann Theater im Gefängnis *Freiräume* schaffen, *in denen Menschen ihre Erinnerungen und Gefühle, ihre Vorstellungskraft, ihre Gedanken über die Vergangenheit und die Gegenwart befreien und in denen sie ihre Zukunft erfinden können, anstatt auf sie zu warten.*¹ Konflikte und herausfordernde Situationen werden auf die Bühne gebracht, um bei der Aufführung gemeinsam mit dem Publikum verändert zu werden. Gemeinsam wird nach Lösungsansätzen für schwierige Situationen gesucht. Forumtheater lässt Reflektionsräume entstehen, in denen Fragen aufgeworfen und Antworten erspielt werden.

zukunftsmusik - ein Forumtheaterprojekt

Künstlerische Leitung: Till Baumann | Regie-/Produktionsassistent: Pascal Kleßen | Musik: Jonathan Falk/DJ Kalaz | Visuals: Anaïs Héraud | Projektleitung Sachsen-Anhalt: Ricarda Milke (Miteinander e.V.) | Projektleitung Nordrhein-Westfalen: Nicole Sonnenbaum (Dipl. Päd., JVA Herford) | in Zusammenarbeit mit der JA Raßnitz (Hafthaus 1), der JVA Herford sowie mit der katholischen Gefängnisseelsorge in Raßnitz (Markus Herold) und Herford (Michael King)

zukunftsmusik wird in Sachsen-Anhalt in Kooperation von Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V. und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt durchgeführt und im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

zukunftsmusik findet in Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Verein für Straffälligenhilfe e.V. Herford und dem Verein für Gefängnisseelsorge Herford e.V. statt und wird gefördert von der Aktion Mensch, der Dr. Ritter Stiftung, dem Bonifatiuswerk, dem Erzbischof Paderborn und der Bank für Kirche und Caritas Paderborn.

1 Augusto Boal: *Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler*, Berlin (Suhrkamp) 2013, S. 18.